**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 14 (1896)

**Heft:** 307

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 21.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 307 XIV. Jahrgang. Bern, Dienstag, 10. November. 1896 Berne, Mardi, 10 Novembre. XIVme année. № 307

**Abonnemente:** (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:** (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

**Redaktion und Administration** im Schweizerischen Handelsdepartement.

**Rédaction et Administration** au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

**Insertionspreis:** Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

**Prix des annonces:** La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

## Inhalt — Sommaire

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Vertrag mit Japan. — Traité avec le Japon. — Vieheinfuhr. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

# Amtlicher Teil. — Partie officielle.

## Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. | Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.

**Glarus.** 2. November. N° 211. Jacques Glarner, Sohn, Firma James Weiss & Cie, in Bordeaux. **Weinhandlung.**

## Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

#### Zürich — Zurich — Zurigo

1896. 6. November. Die **Wasserversorgung Feld-Meilen** in Meilen (S. H. A. B. vom 18. Juni 1896, pag. 687) hat in ihrer Genossenschafterversammlung vom 16. August 1896 den § 4 der Statuten dahin revidiert, dass nunmehr die Mitglieder für die sämtlichen Verpflichtungen der Genossenschaft solidar haftbar sind.

7. November. Die Firma **Sigm. Feitis** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1892, pag. 1025) hat ihr Domizil und Geschäftslokal nunmehr in Zürich II, Brandschenkestrasse 51. Der Inhaber wohnt in Zürich II und der Prokurist Hugo Melzer in Zürich I.

7. November. Das Geschäftslokal der Firma **Arthur Wæffler** in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Oktober 1895, pag. 1030) befindet sich heute Usteristrasse 19.

7. November. Die Firma **Grambach & Linsi** in Zürich (S. H. A. B. vom 12. September 1885, pag. 597) verzeigt als Domizil Zürich I, als Wohnort des Kollektivgesellschafters Carl Grambach Zürich IV, sowie als nunmehrige Natur des Geschäftes: Spiegelbelaganstalt und Fensterglashandlung.

7. November. Die Firma **Frau L. Greutert-Ochsner** in Egg (S. H. A. B. vom 27. Mai 1892, pag. 495) verzeigt als fernere Natur des Geschäftes: Weisswaren.

7. November. Die Firma **J. Grob-Diebold** in Fluntern (S. H. A. B. vom 22. Oktober 1887, pag. 813) verzeigt als Domizil Zürich V und als nunmehrige Natur des Geschäftes: Mercerie und Spezereien.

7. November. Die Firma **Heinrich Hæmig** in Zürich (S. H. A. B. vom 5. Mai 1888, pag. 467) verzeigt als Domizil Zürich I, als Wohnort des Inhabers Zürich V und fügt der bisherigen Natur des Geschäftes en gros und détail bei. Die Filiale befindet sich Bahnhofplatz 1.

#### Bern — Berne — Berna

*Bureau Aarberg.*

1896. 6. November. Die Firma **Paul Steiner** in Vorimholz (S. H. A. B. Nr. 136 vom 22. Mai 1895, pag. 575) ist infolge des gegen den Inhaber eröffneten Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

6. November. Die Firma **Nik. Stämpfli** in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 318) hat die Branntweinbrennerei aufgegeben und verzeigt als nunmehrige Geschäftszweige: Bierbrauerei und Landwirtschaft.

7. November. Die Firma **J. Marti** in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 42 vom 23. April 1887, pag. 319) hat ihren Sitz nach Oberried (Registerbezirk Murten) verlegt und wird hier gestrichen.

Die Firma **J. Marti** in Oberried (eingetragen im Handelsregister von Murten am 9. Oktober 1896 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 284 vom 12. Oktober 1896, pag. 1168) hat in Aarberg eine Zweigniederlassung unter der nämlichen Firma errichtet, zu deren Vertretung der Inhaber Jakob Marti in Oberried allein befugt ist. Natur des Geschäftes: Depot der Handelsmühle in Oberried. Geschäftslokal der Filiale: In Aarberg.

*Bureau Bern.*

6. November. Der Inhaber der Firma **H. Kohler, Sohn** in Bern (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Oktober 1888, pag. 852) hat den Handel mit Mehl und Krüsch aufgegeben. Derselbe betreibt sein Geschäft mi-gros und détail und verzeigt sein Geschäftslokal an der Gerechtigkeitsgasse 61, Bern.

6. November. Der Inhaber der Firma **R. Gassner, Bierbrauerei & Spritfabrik Altenberg** in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 14. April 1885, pag. 276) ändert seine Firma ab in: **R. Gassner.** Derselbe hat die Spritfabrikation aufgegeben.

7. November. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Verein Bern für Verbreitung guter Schriften** in Bern (S. H. A. B. Nr. 243 vom 9. November 1894, pag. 997) hat in der Vorstandssitzung vom 7. Juni 1895 am Platze des als Sekretär zurückgetretenen Rudolf Studler als solchen gewählt: Robert Thüring, von Reiden, in Bern.

7. November. Der Inhaber der Firma **C. Raaflaub, Sellier & Carrossier** in Bern (S. H. A. B. vom 13. Februar 1891, pag. 125) hat sein Geschäftslokal inneres Bollwerk Nr. 5 verlegt.

*Bureau Erlach.*

6. November. Die Firma **Gottfried Probst** in Finsterhennen (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. Dezember 1894, pag. 1141) hat den Weinhandel aufgegeben und betreibt nur noch die Spezereihandlung.

#### Luzern — Lucerne — Lucerna

1896. 3. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jos. Wyss & Cie** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 2. Oktober 1890, pag. 705) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Jos. Wiss** in Horw, welche Aktiven und Passiven der erstern übernommen hat, ist Josef Wiss, von Büron, in Horw. Fabrikation von Schmier- und Silberglanzseife. Kolonialwarenhandlung.

3. November. Die Firma **Arbeiterverein Oberstrass und Umgebung Konsumdepot Luzern** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 7. August 1890, pag. 599) Zweigniederlassung der frühern Firma «Arbeiterverein Oberstrass und Umgebung» in Oberstrass-Zürich (jetzt Allgemeiner Konsumverein Helvetia in Zürich V) ist infolge Aufhebung dieser Zweigniederlassung erloschen.

4. November. Die Firma **X. Wismer Brauerei** in Root (S. H. A. B. Nr. 60 vom 29. Juli 1884, pag. 539) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Liegenschaftsverkaufes erloschen.

4. November. Die Firma **Frau Wittwe Strebel z. Löwendenkmal** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 56 vom 17. April 1883, pag. 432) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. November. Inhaberin der Firma **Frau Camanini** in Luzern ist Emma Camanini, geb. Abegg, von Someo (Tessin), in Luzern. Schnitzlerwarenhandlung. Löwendenkmal.

5. November. **Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler Aktiengesellschaft Filiale Luzern** (S. H. A. B. Nr. 162 vom 13. Juli 1893, pag. 659). Das Hauptgeschäft befindet sich nun Kramgasse 1 und das Zweigbureau Weinmarkt 11.

5. November. Die im Handelsregister von Burgdorf am 8. März 1883 eingetragene und im S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. März 1883, pag. 279 publizierte Firma **J. Räber** in Burgdorf hat am 1. Oktober 1896 in Luzern unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung der Firmainhaber Jakob Räber, von Madiswil, in Burgdorf, allein befugt ist. Nähmaschinenhandlung. Theaterstrasse Nr. 12.

6. November. Inhaber der Firma **G. Schmidli-Tanner** in Kriens ist Germann Schmidli, von Ruswil, in Kriens. Wirtschaftsbetrieb und Torfhandlung. Gasthaus zur Linde.

6. November. Inhaberin der Firma **N. Brunner** in Horw ist Nanette Brunner, geb. Pfyffer, von Emmen, in Horw. Chemische Wascherei, Seifen-, Soda- und Aetzlaugenfabrikation. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Alois Brunner.

7. November. **Katholischer Gesellenverein in Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 17. April 1886, pag. 266). An Stelle des zurückgetretenen Heinrich Thüring ist als Präsident bezeichnet worden Jakob Fridolin Jakober, Stiftskaplan, von Glarus, in Luzern, welcher in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für den Verein führt. Vereinslokal: Friedenstrasse 6.

## Summarische Uebersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken.

### Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.

| | Effektive Zirkulation Circulation effve | Totaler Barvorrat Encaisse totale | Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv. | Verfügb. Barschaft Encaisse dispon. |
|---|---|---|---|---|
| **1895.** | | | | |
| Durchschnitt - *Moyenne* . | 167,913 | 93,649 | 74,264 | 21,961 |
| Maxima . . . . . | 185,146 | 98,417 | 92,499 | 29,825 |
| Minima . . . . . | 154,264 | 90,461 | 58,294 | 16,633 |
| **1896** | | | | |
| I.-III. Quartal — trimestre. | | | | |
| Durchschnitt - *Moyenne* . | 174,914 | 94,584 | 80,330 | 19,376 |
| Maxima . . . . . | 186,057 | 97,131 | 91,844 | 23,368 |
| Minima . . . . . | 165,711 | 92,056 | 70,277 | 16,577 |
| IV. Quartal - IVe trimestre. | | | | |
| 3. Oktober - *3 octobre* . | 184,113 | 94,806 | 89,307 | 17,202 |
| 10. Oktober - *10 octobre* . | 183,226 | 97,534 | 85,692 | 20,088 |
| 17. Oktober - *17 octobre* . | 184,172 | 98,774 | 85,398 | 20,767 |
| 24. Oktober - *24 octobre* . | 184,861 | 99,351 | 85,510 | 21,124 |
| 31. Oktober - *31 octobre* . | 188,638 | 99,601 | 89,037 | 20,681 |
| 7. November - *7 novembre* | 190,674 | 100,054 | 90,620 | 20,684 |

# Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 7. November 1896.

# Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 7 novembre 1896.

| Nr. | Firma / Raison sociale | Noten — Billets: Emission | Noten — Billets: Circulation | Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle / Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central: Gesetzliche Notendeck. 40 o/o der Zirkulation / Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation | Frei verfügbarer Teil / Partie disponible | Noten anderer schweiz. Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses | Uebrige Kassabestände / Autres valeurs en caisse | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Fr. | Fr. | Fr. | Fr. Ct. | Fr. | Fr. Ct. | Fr. Ct. |
| 1 | St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen | 12,000,000 | 11,987,800 | 4,795,120 | 1,641,550 — | 196,800 | 69,622 67 | 6,703,092 67 |
| 2 | Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal | 2,000,000 | 1,995,400 | 798,160 | 273,141 15 | 86,400 | 9,881 20 | 1,167,582 35 |
| 3 | Kantonalbank von Bern, Bern | 20,000,000 | 19,013,900 | 7,605,560 | 2,828,075 60 | 887,650 | 66,951 26 | 11,388,236 86 |
| 4 | Banca cantonale ticinese, Bellinzona | 2,000,000 | 1,992,700 | 797,080 | 94,784 — | 78,850 | 106,359 92 | 1,072,078 92 |
| 5 | Bank in St. Gallen, St. Gallen | 13,500,000 | 13,485,200 | 5,394,080 | 1,142,350 75 | 111,000 | 9,493 05 | 6,656,923 80 |
| 6 | Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer | 700,000 | 695,550 | 278,220 | 27,760 — | 20,450 | 8,506 22 | 334,936 22 |
| 7 | Thurg. Kantonalbank, Weinfelden | 1,500,000 | 1,499,100 | 599,640 | 143,068 76 | 170,150 | 53,294 58 | 966,153 34 |
| 8 | Aargauische Bank, Aarau | 4,000,000 | 3,936,750 | 1,574,700 | 540,767 96 | 237,650 | 14,308 88 | 2,367,426 84 |
| 9 | Toggenburger Bank, Lichtensteig | 1,000,000 | 994,550 | 397,820 | 86,769 89 | 272,900 | 47,628 39 | 805,118 28 |
| 10 | Banca della Svizzera italiana, Lugano | 2,000,000 | 1,998,900 | 799,560 | 141,431 30 | 84,950 | 60,063 52 | 1,086,004 82 |
| 11 | Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld | 1,000,000 | 1,000,000 | 400,000 | 165,250 45 | 215,450 | 15,063 95 | 795,764 40 |
| 12 | Graubündner Kantonalbank, Chur | 4,000,000 | 3,993,950 | 1,597,580 | 479,916 25 | 172,050 | 3,858 76 | 2,253,405 01 |
| 13 | Luzerner Kantonalbank, Luzern | 6,000,000 | 5,967,200 | 2,386,880 | 446,805 — | 339,550 | 207,368 01 | 3,380,093 01 |
| 14 | Banque du Commerce, Genève | 24,000,000 | 23,658,050 | 9,463,220 | 1,499,215 — | 432,600 | 197,696 75 | 11,592,731 75 |
| 15 | Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau | 3,000,000 | 2,996,700 | 1,198,680 | 244,811 84 | 59,700 | 12,516 46 | 1,515,708 30 |
| 17 | Bank in Basel, Basel | 24,000,000 | 23,707,800 | 9,483,120 | 2,384,355 — | 84,900 | 67,739 02 | 12,020,114 02 |
| 18 | Bank in Luzern, Luzern | 4,000,000 | 3,976,450 | 1,590,580 | 357,568 80 | 246,250 | 63,332 88 | 2,257,731 68 |
| 19 | Banque de Genève, Genève | 5,000,000 | 4,867,450 | 1,946,980 | 342,680 30 | 347,700 | 96,744 45 | 2,784,104 75 |
| 21 | Zürcher Kantonalbank, Zürich | 23,950,000 | 23,369,050 | 9,347,620 | 4,702,511 71 | 197,150 | 62,378 04 | 14,309,659 75 |
| 23 | Bank in Schaffhausen, Schaffhausen | 2,500,000 | 2,497,050 | 998,820 | 46,885 39 | 75,150 | 33,779 25 | 1,154,684 64 |
| 24 | Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg | 1,000,000 | 990,950 | 396,380 | 82,445 — | 110,850 | 4,324 85 | 593,999 85 |
| 26 | Banque cantonale vaudoise, Lausanne | 12,000,000 | 11,532,450 | 4,612,980 | 598,544 73 | 1,579,400 | 82,203 33 | 6,873,128 06 |
| 27 | Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf | 1,500,000 | 1,496,250 | 598,500 | 63,875 — | 42,550 | 9,889 52 | 714,814 52 |
| 28 | Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans | 1,000,000 | 998,600 | 399,440 | 65,265 — | 55,800 | 3,051 99 | 523,056 99 |
| 30 | Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel | 8,000,000 | 7,916,550 | 3,166,620 | 342,546 28 | 241,250 | 8,883 05 | 3,759,299 33 |
| 31 | Banq. commerciale neuchâteloise, Neuchâtel | 6,000,000 | 5,919,350 | 2,367,740 | 398,293 65 | 298,400 | 14,557 55 | 3,078,991 20 |
| 32 | Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen | 1,500,000 | 1,496,650 | 598,660 | 247,233 41 | 118,400 | 44,811 99 | 1,009,105 40 |
| 33 | Glarner Kantonalbank, Glarus | 1,500,000 | 1,493,300 | 597,320 | 84,630 — | 135,350 | 6,939 65 | 824,239 65 |
| 34 | Solothurner Kantonalbank, Solothurn | 4,000,000 | 3,988,050 | 1,595,220 | 579,936 78 | 360,800 | 33,488 02 | 2,569,444 80 |
| 35 | Obwaldner Kantonalbank, Sarnen | 1,000,000 | 999,900 | 399,960 | 42,955 — | 18,750 | 1,120 42 | 462,785 42 |
| 36 | Kantonalbank Schwyz, Schwyz | 2,000,000 | 1,985,650 | 794,260 | 124,656 — | 57,050 | 10,503 83 | 986,469 83 |
| 37 | Credito Ticinese, Locarno | 2,000,000 | 1,985,000 | 794,000 | 89,690 — | 44,400 | 35,724 05 | 963,814 05 |
| 38 | Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg | 3,000,000 | 2,993,050 | 1,197,220 | 301,925 — | 208,100 | 89,124 78 | 1,796,369 78 |
| 39 | Zuger Kantonalbank, Zug | 1,000,000 | 994,850 | 397,740 | 73,160 — | 166,700 | 10,431 90 | 648,081 90 |
| | | 201,650,000 | * 198,423,650 | 79,369,460 | 20,684,355 — | 7,749,600 | 1,561,587 19 | 109,865,002 19 |
| | Stand am 31. Oktober / Etat au 31 octobre 1896 | 201,200,000 | 197,299,250 | 78,919,700 | 20,681,340 — | 8,661,550 | 2,643,055 29 | 110,905,645 29 |
| | | + 450,000 | + 1,124,400 | + 449,760 | + 3,015 — | — 911,950 | — 1,081,468 10 | — 1,540,643 10 |

* Wovon in Abschnitten von / Dont en coupures de:

| | |
|---|---|
| Fr. 1000 | Fr. 15,664,000 |
| „ 500 | „ 27,162,000 |
| „ 100 | „ 110,283,700 |
| „ 50 | „ 45,313,950 |
| | Fr. 198,423,650 |

| | |
|---|---|
| Ausgewiesene Circulation / Circulation accusée | Fr. 198,423,650. — |
| Noten in Kassa der Banken / Billets chez les banques | „ 7,749,600. — |
| Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers | Fr. 190,674,050. — |
| Stand am 31. Oktober / Etat au 31 octobre 1896 | Fr. 188,637,700. — |

| | |
|---|---|
| Noten in Handen Dritter / Billets en mains de tiers | Fr. 190,674,050. — |
| Gesetzliche Barschaft / Espèces légales en caisse | „ 100,053,815. — |
| Ungedeckte Circulation / Circulation non couverte | Fr. 90,620,235. — |
| | Fr. 89,086,660. — |

| | |
|---|---|
| Gold — Or | Fr. 88,887,675. — |
| Silber — Argent | „ 11,166,140. — |
| Gesetzl. Barschaft / Encaisse métallique | Fr. 100,053,815. — |
| | Fr. 99,601,040. — |

# Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

# Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) **Vom 7. November 1896. — Du 7 novembre 1896.** (Articles 15 et 16 de la loi.)

| Nr. | Firma / Raison sociale | Noten-Emission: Emission | Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi: Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken / Billets d'autres banques d'émission suisses | Checks, binnen 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken / Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours | Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois: Schweizer Wechsel / Effets sur la Suisse | Ausland-Wechsel / Effets sur l'étranger | Lombard-Wechsel / Avances sur nantissement | Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons / Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons | Total |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Bank in St. Gallen | 13,500,000 | 111,000 | — — | 7,217,015. 04 | 212,325. 76 | 2,737,220. — | — — | 10,277,560. 80 |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 24,000,000 | 432,600 | 18,670. 95 | 9,388,275. 25 | — — | 3,950,000. — | 1,000,000. — | 15,289,746. 20 |
| 17 | Bank in Basel | 24,000,000 | 84,900 | — — | 11,043,373. 92 | 889,035. 85 | 7,923,600. — | — — | 19,940,909. 77 |
| 19 | Banque de Genève | 5,000,000 | 347,700 | — — | 10,523,246. 50 | 84,585. 50 | 981,851. 85 | 547,860. — | 12,485,243. 85 |
| 31 | Banque commerciale neuchâteloise | 6,000,000 | 298,400 | — — | 6,948,289. 95 | 35,485. — | 274,850. — | — — | 7,557,024. 95 |
| | | 72,500,000 | 1,274,600 | 18,870. 95 | 45,620,200. 66 | 1,221,432. 11 | 15,867,521. 85 | 1,547,860. — | 65,550,485. 57 |
| | Stand am 31. Oktober / Etat au 31 octobre 1896 | 72,500,000 | 1,760,950 | 52,872. 60 | 44,698,191. 53 | 1,375,642. 28 | 15,722,131. 95 | 1,547,860. — | 65,157,648. 36 |
| | | — | — 486,350 | — 34,001. 65 | + 922,009. 13 | — 154,210. 17 | + 145,389. 90 | — — | + 392,837. 21 |

## Aktiven — Actif

| Nr. | Firma / Raison sociale | Gesetzliche Barschaft / Espèces ayant cours légal | Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes / Couverture d. billets suiv. l'art. 15 de la loi | Uebrige kurzfällige dispon. Guthaben / Autres créances disponibles à courte échéance | Total |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Bank in St. Gallen | 6,536,430. 75 | 10,277,560. 80 | 1,412,835. 46 | 18,226,827. 01 |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 10,962,435. — | 15,289,746. 20 | 1,989,818. 80 | 28,242,000. — |
| 17 | Bank in Basel | 11,867,475. — | 19,940,909. 77 | 1,171,644. 96 | 32,980,029. 73 |
| 19 | Banque de Genève | 2,289,660. 30 | 12,485,243. 85 | — — | 14,774,904. 15 |
| 31 | Banque commerciale neuchâteloise | 2,766,033. 65 | 7,557,024. 95 | 45,691. 96 | 10,368,750. 56 |
| | | † 34,422,034. 70 | 65,550,485. 57 | 4,619,991. 18 | 104,592,511. 45 |
| | Stand am 31. Oktober / Etat au 31 octobre 1896 | 33,443,082. 95 | 65,157,648. 36 | 7,038,640. 66 | 105,639,371. 97 |
| | | + 978,951. 75 | + 392,837. 21 | — 2,418,649. 48 | — 1,046,860. 52 |

## Passiven — Passif

| Nr. | Firma / Raison sociale | Noten-Zirkulation / Billets en circulation | In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden / Engagements échéant dans les huit jours | Wechsel-Schulden / Engagements sur effets de change | Total |
|---|---|---|---|---|---|
| 5 | Bank in St. Gallen | 13,485,200 | 1,312,117. 49 | — — | 14,797,317. 49 |
| 14 | Banque du Commerce à Genève | 23,658,050 | 2,247,950. 90 | — — | 25,906,000. 90 |
| 17 | Bank in Basel | 23,707,800 | 3,540,256. 09 | — — | 27,248,056. 09 |
| 19 | Banque de Genève | 4,867,450 | 128,905. 75 | — — | 4,996,355. 75 |
| 31 | Banque commerciale neuchâteloise | 5,919,350 | 350,990. 75 | — — | 6,270,340. 75 |
| | | 71,637,850 | 7,580,220. 98 | — — | 79,218,070. 98 |
| | Stand am 31. Oktober / Etat au 31 octobre 1896 | 71,202,600 | 10,279,767. 16 | — — | 81,482,367. 16 |
| | | + 435,250 | — 2,699,546. 18 | — — | — 2,264,296. 18 |

† Ohne Fr. 111,876. 97 Scheidemünzen und nicht tarifierte fremde Münzen. — † Sans fr. 111,876. 97 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

7. November 1896. — **Offizieller Diskontosatz** Schweizerischer Emissionsbanken 5 %, gültig seit 15. Oktober 1896.

7 novembre 1896. — **Taux d'escompte officiel** de banques d'émission suisses: 5 %, valable depuis le 15 octobre 1896.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

# Marken. — Marques.

## Eintragungen. — Enregistrements.

5. November 1896, 9 Uhr a.
Nr. 8723.
Gesellschaft: *Dunbar, Mc Master & Company Limited*, Fabrikanten,
**Gilford** (Grossbritannien).

**Leinenfaden.**

6 novembre 1896, 11 h. a.
No 8724.
*Les fils de R. Picard*, fabricants,
**Chaux-de-Fonds** (Suisse).

LA MONTRE MILITAIRE
THE MILITARY WATCH
ВОИНСКИЙ ЧАСЫ

**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

6 novembre 1896, 11 h. a.
No 8725.
*A. Balanche*, fabricant,
**Chaux-de-Fonds** (Suisse).

**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**

# Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

## Vertrag mit Japan.

Ein neuer Freundschafts-, Niederlassungs- und Handelsvertrag mit Japan ist heute vormittags vom Bevollmächtigten des Bundesrates, Herrn Vizepräsident Deucher und dem japanischen Minister, Herrn Kogoro Takahira, in Bern unterzeichnet worden. Wir verweisen auf den französischen Originaltext des Vertrages im Supplement zur heutigen Nummer.

Der Vertrag stimmt im wesentlichen mit den neuen Verträgen überein, die Japan seit Mitte 1894 der Reihe nach mit England, Italien, den Vereinigten Staaten, Russland, Deutschland, Belgien, Dänemark, Schweden und Norwegen, Frankreich und den Niederlanden vereinbart hat. Die Hauptgrundsätze, die im Vertrage zum Ausdruck gelangen, sind einerseits die Erhöhung des durch die bisherigen Verträge gänzlich gebundenen japanischen Zolltarifs zum Zwecke der Verbesserung der japanischen Finanzverhältnisse und die Aufhebung der fremden Konsulargerichtsbarkeit, anderseits die Erschliessung des ganzen japanischen Gebietes für den fremden Handel und der Beitritt dieses Reiches zu den internationalen Konventionen über den Schutz des geistigen Eigentums.

In Bezug auf die **Zölle** ist die Meistbegünstigung stipuliert. Zufolge derselben sind der Schweiz u. a. folgende Zollansätze gewährleistet, die in den neuen japanischen Verträgen mit England, Deutschland und Frankreich festgesetzt sind: Garne aus Baumwolle, Wolle und Leinen 8 % v. W., Gewebe aus Baumwolle, Wolle und Leinen 10 %, rohe Wollenmusseline 8½ %, seidene und halbseidene Satins 10 %, kondensierte und sterilisierte Milch 5 %, Anilinfarben 10 %, Lokomotiven und Druckmaschinen 5 %.

Soweit die neuen Zölle nicht in den genannten Verträgen vereinbart sind, werden sie vom japanischen Parlamento wahrscheinlich im Laufe der nächsten Monate festgestellt werden; wann dieselben zur Anwendung gelangen, kann jedoch noch nicht genau bestimmt werden.

In den neuen Verträgen ist in dieser Hinsicht der Grundsatz aufgestellt, dass der neue Tarif sechs Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft gesetzt werden kann. So lange aber der alte Vertragstarif mit irgend einem der bisherigen Vertragsstaaten noch in Kraft ist, muss derselbe auch auf diejenigen Staaten angewendet werden, welche bereits neue Verträge mit Japan abgeschlossen und ratifiziert haben. Die Staaten mit welchen die japanische Regierung ihre Untorhandlungen noch nicht abgeschlossen hat, sind Oesterreich-Ungarn, Portugal und Spanien. Sechs Monate, nachdem der letzte der neuen Verträge mit diesen Staaten abgeschlossen und die betreffenden Ratifikationsurkunden ausgetauscht sind, kann also der neue japanische Tarif angewendet worden, jedoch muss er mindestens sechs Monate vorher in seinem ganzen Umfange bekannt gemacht worden sein.

Sofort nach dem Austausch der Ratifikationen tritt in Japan auch der Schutz dos geistigen Eigentums (Erfindungen, gewerbliche Zeichnungen und Modelle, Fabrik- und Handelsmarken und Handelsnamen) mit Ausnahme der litterarischen und künstlerischen Werke in Kraft. In Bezug auf diese muss die japanische Gesetzgebung vorerst den Grundsätzen der internationalen Konvention angepasst werden. In den übrigen Punkten stimmen die japanischen Gesetze über das geistige Eigentum mit den internationalen Konventionen bereits so überein, dass die Deponierung von Erfindungen, Mustern etc. in Japan durch schweizerische Interessenten schon unmittelbar nach dem Austausch der Ratifikationen des neuen schweizerisch-japanischen Vertrages erfolgen kann.

Hinsichtlich aller anderen Materien kann der Vertrag frühestens am 17. Juli 1899 Gültigkeit erlangen. Zu diesem Zwecke muss die japanische Regierung den Bundesrat von ihrer Absicht, den Vertrag in Kraft zu setzen, mindestens ein Jahr vorher benachrichtigen. Die japanische Regierung hat sich indessen verpflichtet, diese Notifikation nicht vorzunehmen, bevor die neuen Gesetzbücher Japans in Kraft treten. Die fremde Konsulargerichtsbarkeit in Japan hört also ein Jahr nach dem Tage auf, an welchem die genannten Gesetzbücher Kraft erlangt haben und die japanische Regierung ihre Absicht den Vertrag anzuwenden, dem Bundesrate notifiziert haben wird. Rechtsfälle, die zu jener Zeit noch pendent sein sollten, werden vom Konsulate zu Ende geführt. Streitigkeiten betreffend das geistige Eigentum unterliegen während der Zeit zwischen dem Ratifikationsaustausch und der vollständigen Inkraftsetzung des neuen Vertrages der japanischen Gerichtsbarkeit.

Während der Unterhandlungen hat die japanische Regierung dem Bundesrate den dringenden Wunsch äussern lassen, es möchte so bald als möglich ein diplomatischer Vertreter der Schweiz in Japan ernannt werden, anstatt eines blossen Generalkonsuls. Bekanntlich können die Konsuln in Japan in keinen direkten Verkehr mit der Regierung treten.

## Traité avec le Japon.

Un nouveau traité d'amitié, d'établissement et de commerce avec le Japon a été signé ce matin à Berne par le délégué du Conseil fédéral, M. le vice-président Deucher, et le ministre japonais, M. Kogoro Takahira. Nous renvoyons au texte original du traité que nous publions dans le supplément de notre numéro d'aujourd'hui.

Dans ses dipositions essentielles, ce traité correspond à ceux que le Japon a conclu successivement, depuis le milieu de l'année 1894, avec l'Angleterre, l'Italie, les Etats-Unis, la Russie, l'Allemagne, la Belgique, le Danemark, la Suède et Norvège, la France et les Pays-Bas. Les principes fondamentaux à la base du traité sont, d'une part, l'élévation générale du tarif des douanes japonaises lié en totalité par les anciens traités et l'abolition de la juridiction consulaire; d'autre part, l'ouverture de tout le territoire japonais au commerce étranger et l'entrée du Japon dans les conventions internationales pour la protection de la propriété intellectuelle.

En ce qui concerne les **droits de douane**, le traité renferme la clause de la nation la plus favorisée. Grâce à cette clause les droits suivants, fixés dans les nouveaux traités japonais avec l'Angleterre, l'Allemagne et la France, sont, entre autres, garantis à la Suisse: fils de coton, de laine et de lin 8 % ad valorem, tissus de coton, de laine et de lin 10 %, mousseline de laine écrue 8½ %, satins, soie et mi-soie 10 %, couleurs d'aniline 10 %, lait condensé et stérilisé 5 %, locomotives et machines d'imprimerie 5 %.

Pour autant que les nouveaux droits ne sont pas liés par les traités susindiqués, ils seront fixés par le parlement japonais, probablement dans le courant des mois prochains.

Le traité stipule que le nouveau tarif entrera en vigueur 6 mois après l'échange des ratifications. Toutefois aussi longtemps que l'ancien tarif conventionnel sera encore en vigueur avec un des Etats contractants, il doit continuer à être appliqué aux Etats qui ont déjà conclu et ratifié un nouveau traité avec le Japon. Les Etats avec lesquels le gouvernement japonais n'a pas encore terminé ses négociations, sont l'Autriche-Hongrie, l'Espagne et le Portugal. En conséquence de ce qui précède, le nouveau tarif japonais pourra être appliqué 6 mois après qu'un nouveau traité aura été conclu avec ces états et que les instruments de ratification en auront été échangés. Mais il doit, 6 mois avant, être publié dans toute son étendue.

Aussitôt après l'échange des ratifications entre également en vigueur au Japon la protection de la propriété intellectuelle (inventions, dessins et modèles industriels, marques de fabrique et noms commerciaux) à l'exception des œuvres littéraires et artistiques. En ce qui concerne ces dernières, la législation japonaise doit être mise en harmonie, tout d'abord, avec les principes de la convention internationale. Dans les autres points, les lois japonaises sur la propriété intellectuelle concordent déjà avec les conventions internationales, de sorte que le dépôt d'inventions, de dessins, etc., au Japon pourra avoir lieu, par les intéressés suisses, aussitôt après l'échange des ratifications du nouveau traité suisse-japonais.

En ce qui concerne les autres matières, le traité pourra déployer ses effets le 17 juillet 1899 au plus tôt. Dans ce but, le Gouvernement japonais doit avertir une année au moins à l'avance le Conseil fédéral de son intention de mettre le traité en vigueur. Cependant le Gouvernement japonais s'est engagé à ne pas donner cet avertissement avant que les nouveaux codes du Japon soient appliqués. La juridiction des consuls étrangers au Japon cessera donc une année après l'application des nouveaux codes et après que le Gouvernement du Japon aura notifié au Conseil fédéral son intention de mettre le traité en vigueur.

Les cas encore pendants à ce moment seront liquidés par le consulat. Dans l'intervalle entre l'échange des ratifications et l'entrée en vigueur définitive du nouveau traité, les différends concernant la propriété intellectuelle seront déjà soumis à la juridiction japonaise.

Dans le cours des négociations, le Gouvernement japonais a fait exprimer au Conseil fédéral son vif désir que la Suisse nommât le plus tôt possible, un agent *diplomatique* au lieu d'un consul général, car, comme on le sait, les consuls au Japon ne peuvent pas entrer en relations directes avec le gouvernement.

## Verschiedenes. — *Divers.*

**Vieheinfuhr.** In Abänderung früherer Beschlüsse hat der Bundesrat unterm 6. November verfügt, dass sämtliche Gross- und Kleinviehtransporte österreichisch-ungarischer und italienischer, sowie Schweinetransporte französischer und deutscher Herkunft, welche die Bewilligung zur Einfuhr in die Schweiz erhalten haben, von der Grenzstation (Einfuhrzollamt) bis zur Bahnstation des Bestimmunsgortes ohne Aus- oder Umladung transportiert werden müssen.

### Ausländische Banken. — Banques étrangères.

**Banque d'Angleterre.**

| | 29 octobre. £ | 5 novembre. £ | | 29 octobre. £ | 5 novembre. £ |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaisse métallique | 26.273 373 | 25,470,787 | Billets émis . . | 50,744,615 | 50,134,460 |
| Réserve de billets . | 24 035,915 | 22,998,040 | Dépôts publics . | 5,747,899 | 5,054,974 |
| Effets et avances . | 26 882,433 | 27,609,116 | Dépôts particuliers | 43,607,339 | 43,825,670 |
| Valeurs publiques | 14,047,254 | 13,647,254 | | | |

**Banque nationale de Belgique.**

| | 29 octobre. Fr. | 5 novembre. Fr. | | 29 octobre. Fr. | 5 novembre. Fr. |
|---|---|---|---|---|---|
| Encaise métallique | 99,474,088 | 103,498,453 | Circulat. de billets | 448,944,420 | 443,244,860 |
| Portefeuille . . | 399,059,541 | 394,936,896 | Comptes courants | 84,967,507 | 90,828,220 |

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

# Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## Compagnie des chemins de fer Jura-Simplon.

### Dénonciation d'emprunts.

En conformité de la décision prise par le conseil d'administration, le 8 octobre 1896, la Direction soussignée dénonce pour le remboursement le solde des obligations restant encore en circulation des emprunts émis par l'ancienne **Compagnie du Franco-Suisse** datés:

**de janvier 1859** et
**de mars 1860.**

Ce remboursement s'effectuera dès le 10 mars 1897 contre la remise des titres avec tous les coupons non échus, aux domiciles ordinaires de payement des coupons de la Compagnie, et cela à raison de fr. 510 par obligation, y compris le semestre d'intérêt du 10 septembre 1896 au 10 mars 1897 (coupon nº 76).

A partir du 10 mars 1897 les obligations Franco-Suisse 1859—60 cesseront de porter intérêt.

La Compagnie Jura-Simplon informe les porteurs d'obligations des emprunts dénoncés pour le remboursement, que dès aujourd'hui il leur est accordé la faculté d'opérer l'échange de leurs titres contre un nombre égal d'obligations de l'emprunt Franco-Suisse de conversion de 1868. Ces dernières obligations rapportent un intérêt annuel de 3 % sur 500 francs (en deux coupons semestriels de fr. 7.50 au 10 mars et 10 septembre) et sont remboursables en 550 francs par voie de tirages au sort annuels. Nos domiciles de paiement des coupons sont également chargés du soin de l'échange accordé.

**Berne,** le 24 octobre 1896.

**Direction des chemins de fer Jura-Simplon:**
(813¹) **Ruchonnet.**

---

**Schweiz. Kaufmännischer Verein,**
Central-Bureau für
**Stellenvermittlung, Zürich.**

Verband von 38 kaufmännischen Vereinen der Schweiz.

Wir verschaffen den **Handelshäusern, Beamten- und Anwaltsbureaux** *gratis* **Buchhalter, Korrespondenten, Kanzlisten, Reisende, Verkäufer, Lageristen** etc. — **Zahlreiche tüchtige Bewerber.** Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten.

**Centralbureau Zürich:** Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.
**Filiale Basel:** Gerbergasse 55. — Telephon *Wilhelm Gessler.* (20⁰)
**Filiale Bern:** Christoffelgasse 7. — Telephon *P. Jenzer-Blösch.*
**Filiale Genf:** Rue de l'Entrepot, 1. — Telephon 1934.
**Filiale St. Gallen:** Poststrasse 10. — Telephon *Heinrich Wehrli.*
**Filiale Paris:** 50, Rue des petites Ecuries.
**Filiale London:** Finsbury Circus Buildings, 18, Eldon Street, EC.

---

## Société John Cockerill. (669)

**Beschleunigter Frachtverkehr**

**Ostende-London**

**und vice-versa. Direkteste und billigste Linie zwischen dem Kontinent und England. Lieferfrist um 24 Stunden kürzer als bei jeder andern Linie**

**Generalagenten für die Schweiz, Baden, Elsass und Italien:**

**Meyer & Gloor in Basel,**
**Chiasso, Florenz und Mailand.**

---

**Kommissions- und Geschäfts-Bureau**
**Conrad Frank, Luzern** (634)
empfiehlt sich für
**Inkasso, Diskonto und Information.**

---

## Niederdruck-, Dampf- und Wasserheizungen

erstellt unter mehrjähriger Garantie in eigener patentierter Konstruktion auf Grundlage vieljähriger Erfahrung die

**Maschinenfabrik u. Kesselschmiede**
von
**Heinrich Berchtold**
**in Thalweil bei Zürich.**

(915⁰⁰)

---

## 3½ % Anleihen der Stadt Zürich von 10 Millionen Franken.

Die definitiven Titel dieses Anleihens sind erschienen und können

**vom 10. November 1896 an**

gegen Rückgabe der Interimsscheine bezogen werden:

in **Zürich:** bei der **Stadtkasse,**
» » **Schweiz. Kreditanstalt,**
» **Basel:** » dem **Basler und Zürcher Bankverein,**
» der **Basler Handelsbank,**
» **Bern:** » » **Kantonalbank von Bern,**
» **Genf:** » » **Union Financière de Genève,**
» » **Banque de Paris et des Pays-Bas,**
» **Neuchâtel:** » » **Banque Cantonale Neuchâteloise,**
» **St. Gallen:** » » **Schweiz. Unionbank.**

Die Interimsscheine sind den Umtauschstellen in Begleitung eines Nummernverzeichnisses einzureichen.

**Zürich,** den 6. November 1896.

(843) **Der Finanzvorstand der Stadt Zürich.**

---

## Seidenkämmelei und Spinnerei Buochs.

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 6. Oktober hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und zum Liquidator Herrn **N. Seligman** in **Zürich II** gewählt.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden demgemäss hiemit aufgefordert, ihre Guthaben bis spätestens **Ende November d. J.** anzumelden.

**Buochs,** den 22. Oktober 1896.

(810¹) **Der Verwaltungsrat.**

---

**Wagendecken** wasserdichte. **Pferdedecken** etc.
**Julius Hes & Cº.** (553)
**Dundee** (Schottland) — **Zürich** (Schweiz).
Preiscourants und Muster zu Diensten.

---

## Avis à MM. les fabricants, négociants, etc.

La meilleur **réclame** et en même temps un cadeau aux clients pour 1897 est un

**CALENDRIER-RÉCLAME**

avec bloc à effeuiller chaque jour ou chaque mois et avec **vues de fabriques, médailles en relief, etc., estampées en or, en argent ou en couleurs.**

Je livre des épreuves sur demande.

Art. Institut **E.-A. Wüthrich, Zurich I,**
(815⁶) **Fabrique de tableau réclame, établissement de gravure et de frappe.**

---

HANS SCHWARZ' (811⁴⁸)

## Adressbuch der Schweiz

für Industrie, Handel und Gewerbe.

**Vollständiges und zuverlässigstes Adressbuch der Schweiz**

mit Branchen-, Spezialitäten- und Ortsregistern.

Den einzelnen Firmen sind Angaben über **Gründungsjahr, Inhaber, Handelsregister-Eintragung,** ob **Telephonabonnent,** der **hauptsächlichsten Spezialitäten** etc., bei industr. Etablissementen über **Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beheizungs-** und **Beleuchtungsart** etc. beigegeben, welche dem Nachschlagenden ermöglichen, sich ein ordentl. Bild über die einzelne Firma, deren Bedarf und einigermassen Kreditfähigkeit zu geben.

Preis { **Ausgabe 1894/95,** so lange Vorrat, geb. Fr. 15.
{ **Ausgabe 1897/98,** in Vorbereitung, per Subskription Fr. 20.

Wir bitten, **Fragebogen** für Aufnahme (event. Korrektur) in die nächste Ausgabe 1897/98 zu verlangen.

Verlag: **Hans Schwarz & Cie.,** Seidengasse 5, **Zürich.**

---

## Stahlspähne für Parquetböden, Stahlwolle

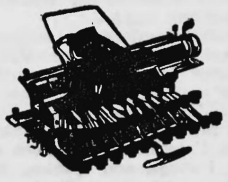
**in vorzüglicher Qualität**
liefert die Stahlspähnefabrik (744)
**H. Kleinert & Cie. in Biel.**

---

## MACHINE A ECRIRE

la plus pratique et la plus économique.

La „Dactyle"



La „Dactyle"

**Prix: fr. 210.**

Vente et démonstration chez
**Briquet & Fils**
4 et 6, Cité GENÈVE 7, Corraterie.

Seuls concessionnaires pour la Suisse romande. (722)

**Demander les catalogues.**

---

## Carnauba Wachs

für industrielle Zwecke, äusserst vorteilhaft zu beziehen von
(808⁹) **Beugger & Herzog, Basel.**

---

## Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau
**Rechtsagentur** (552)
Geschäftsführer des „Creditreform".

---

**Verbesserter** (646)

## „Schapirograph"

**Patent ✠ Nr. 6449.**

Bester und billigster Vervielfältigungsapparat zur selbständigen Herstellung von Drucksachen aller Art, sowie zur Vervielfältigung von Briefen, Zeichnungen, Noten, Plänen, Programmen etc. **Das Abwaschen wie beim Hektographen fällt ganz dahin.**

Patentinhaber:
**Papierhandlung**
**Rudolf Fürrer, Zürich,**
13 Münsterhof 13.

Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben gratis und franko.

**Vollständige Bureaueinrichtungen für kaufmännische Geschäfte und Administrationen.**
**Geschäftsbücherfabrikation.**

---

**Diese Nummer umfasst 6 Seiten. — *Ce numéro renferme 6 pages.***